



EU-Kohäsionspolitik: Neuer nachhaltiger und moderner Schienenverkehr in Tschechien

Brussels, 22. Juni 2023

Heute wurde der **modernisierte Schienenverkehrsdienst** in Südmähren eingeweiht und für Fahrgäste geöffnet. Es handelt sich dabei um eine der größten kohäsionspolitischen Investitionen in Tschechien. Die Modernisierung dieser Verbindung mit **37 neuen elektrisch betriebenen Schienenfahrzeugen** wird zur Entlastung während der Hauptverkehrszeiten in der viel genutzten südmährischen Eisenbahn beitragen. Auf der Strecke werden jährlich etwa 22 Millionen Fahrgäste befördert.

Das Projekt wurde im Dezember 2019 [genehmigt](#) und erhielt im Programmplanungszeitraum 2014-2020 **kohäsionspolitische Mittel in Höhe von 223 Mio. EUR**, bei einem Gesamtvolumen von 265 Mio. EUR.

Die sanierte Eisenbahnstrecke verfügt über neue moderne Schienenfahrzeuge, die die beiden verkehrsreichsten Regionalbahnstrecken rund um die Regionalhauptstadt Brunn bedienen.

Ein grüner, moderner und barrierefreier Schienenverkehr

Die neuen, elektrisch betriebenen und energieeffizienten Züge mit mehr als 10 000 Sitzplätzen ersetzen veraltete Schienenfahrzeuge und bieten den Fahrgästen sicherere, schnellere und bequemere Fahrten. Es wird erwartet, dass sich dadurch mehr Menschen motiviert fühlen, mit dem Zug zu fahren. Jedes Schienenfahrzeug wurde nach einer für die Region Südmähren typischen Weinsorte benannt.

Es wird ein modernes **europäisches ETCS-Zugsicherungssystem** installiert und die Züge werden Geschwindigkeiten von bis zu 160 km/h erreichen.

Hintergrund

Im Zeitraum 2014–2020 hat Tschechien kohäsionspolitische Mittel in Höhe von 25,7 Mrd. EUR erhalten. Die Sanierung der Bahnlinie wurde aus dem operationellen Programm für den Verkehrssektor finanziert, das aus dem [Kohäsionsfonds](#) (3,5 Mrd. EUR) und dem [Europäischen Fonds für regionale Entwicklung](#) (900 Mio. EUR) unterstützt wird.

Für den Programmplanungszeitraum 2021–2027 wurden Tschechien 21 Mrd. EUR aus Mitteln der Kohäsionspolitik zugewiesen, um gemeinsame [EU-Prioritäten](#) wie eine ausgewogene territoriale Entwicklung und **eine gerechte Klima- und Digitalwende** zu verwirklichen und gleichzeitig **eine innovative und inklusive soziale Marktwirtschaft** zu unterstützen.

Auch aus den kohäsionspolitischen Fonds wird weiterhin die Entwicklung einer nachhaltigen und intelligenten Mobilität in Tschechien gefördert.

Mit einem Budget von über 4,8 Mrd. EUR wird das neue Verkehrsprogramm die Verkehrsinfrastruktur in Tschechien verbessern, einschließlich einer nachhaltigen und sichereren Mobilität in tschechischen Städten. Im Rahmen dieses Programms werden aus dem Kohäsionsfonds 800 Mio. EUR für nachhaltige städtische Mobilität bereitgestellt. Dazu gehören auch der Bau und die Sanierung von Straßenbahn- und Oberleitungsbus-Linien in den größten tschechischen Ballungsräumen.

Weitere Informationen

[EU-Investitionen in Tschechien](#)

[Offene Datenplattform für die Kohäsionspolitik](#)

[Kohesio](#)

[@ElisaFerreiraEC](#)

[@EUinmyRegion](#)

Quotes:

Die neuen Schienenfahrzeuge werden für einen effizienten Bahnverkehr sorgen und zur Verwirklichung des europäischen Grünen Deals beitragen. Ich freue mich, dass dieses Projekt heute eingeweiht wird. Es wird das Leben der Menschen im tschechischen Südmähren konkret verbessern.
Elisa Ferreira, Kommissarin für Kohäsion und Reformen - 22/06/2023

Kontakt für die Medien:

[Stefan DE KEERSMAECKER](#) (+32 2 298 46 80)

[Veronica FAVALLI](#) (+32 2 298 72 69)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)